

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	11.07.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

SZ/Edigheim/IGS Edigheim; Errichtung einer Sporthalle mit Mensa sowie barrierefreier Ausbau und Ertüchtigung des Bestandsbrandschutzes - hier: Erweiterung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20163031

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss beschließt, die Erweiterung der Maßnahme der WGS/GAG: Errichtung einer Sporthalle mit Mensa und barrierefreien Ausbau sowie die Ertüchtigung des Bestandsbrandschutzes am Schulzentrum-Edigheim zu den Investitionskosten von

359.000,00 Euro

1. Vorbemerkungen:

Der BGA hat in seiner Sitzung am 04.06.2010 die Umsetzung der Baumaßnahmen Sporthalle mit Mensa barrierefreien Ausbau und Ertüchtigung des Bestands-brandschutzes am Schulzentrum Edigheim zu den Gesamtkosten in Höhe von 4.733.000 Mio. Euro und einer Annuitätsrate in Höhe von 169.000 Euro durch die GAG/WGS beschlossen. Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgeschlossen.

2. Begründung der Maßnahme:

Im Zuge der Kostenfeststellung und Schlussabrechnung des Projektes der GAG/WGS zum Neubau einer Dreifeld-Sporthalle mit Mensa, barrierefreien Ausbau des Bestandes und Ertüchtigung des Bestandsbrandschutzes des Schulzentrums Edigheim haben sich bei Teilbaumaßnahmen Kostenerweiterungen eingestellt.

3. Zusatzkosten der Sanierung:

1. Sporthalle/Mensa: ca. 52 Tsd. Euro netto

- Kletterwand
- Mobiler Trennvorhang
- Müllstandplatz und Toranlage Mensa
- Nachrüstung Technikbühne
- Fahrradabstellanlage und Einfriedung

2. Zusätzliche Maßnahmen Atrium: ca. 162 Tsd. Euro netto

- Schallschutz Treppenhaus
- Rauchmelder Flur EG und OG
- Mehrkosten KMF-Sanierung (Schadstoff)
- Metalltüren EG und OG
- Brandschottungen HLS und Elektro
- Klassenraum EG und Kiosk neu

3. Ertüchtigung des Brandschutzes der „gefangenen

Klassenzimmer“ in der ehemaligen Realschule: ca. 59 Tsd. Euro netto

4. E-Netzverstärkung von der Turnhalle und Mensa

mittels Erdkabel zur Trafostation: ca. 17 Tsd. Euro netto

5. Aufrüstung der o.g. Trafostation durch die TWL: ca. 12 Tsd. Euro netto

Summe: 302 Tsd. Euro netto

359 Tsd. Euro brutto

Durch die unvorhersehbaren Erweiterungen der einzelnen Gewerke, sind in der Schlussrechnung, für Aufwendungen der nicht vorhersehbaren und nicht planbaren Maßnahmen, Mehrkosten in Höhe von 359.000 Euro zu verzeichnen.

Dadurch erhöht sich die Maßnahmensumme von 4.733.000 Euro auf 5.092.000 Euro.

4. Finanzierung: 2-11

Die Endfinanzierung ohne Zinsen beläuft sich auf 5.091.548,23 Euro.

Gemäß des Finanzierungsvertrages zwischen der WGS und der Stadt LU hat die Stadt Bauzeitzinsen und Zwischenfinanzierungszinsen nach Fertigstellung bis zur Endabrechnung der WGS an die Bank zu übernehmen, nebst Eigenkapitalzinsen während der Bauzeit und zur Zwischenfinanzierung der WGS aus Eigenmitteln (hier wurde der durchschnittliche kurzfristige Liquiditätszins der Stadt zugrunde gelegt, max. jedoch 3%).

Die Bankzinsen belaufen sich auf 164.194,06 Euro (bis 30.06.2014), die entstandenen Eigenkapitalzinsen bis 30.06.2016 auf 79.468,30 Euro.

Nach Abzug des erhaltenen Landeszuschusses i.H.v. 2.395.000 Euro ergibt sich ein letztlich von der Stadt Ludwigshafen zu tragender Eigenanteil i.H.v. 2.696.548,23 Euro ohne Zinsen bzw. 2.940.210,59 Euro mit Zinsen.

Abzüglich der Überweisung an die WGS von 2.100.000 Euro ergibt sich ein Restbetrag von 840.210,59 Euro mit Zahlungsziel zum 29.07.2016

Hieraus ergibt sich eine anfängliche Annuität bei einer 10-jährigen Zinsfestschreibung mit 3% anfänglicher Tilgung und 3% angenommenem Zins von 176.412,64 Euro, voraussichtliche

Laufzeit 23,25 Jahre.

Die Mittel in Höhe von 840.210,59 Euro stehen wie folgt zur Verfügung:

824.370,00 als Haushaltsrest aus 2014

15.840,59 Euro als außerplanmäßige Mittel (Deckung durch Investitionsnummer 0121902500 „Baukostenuml. Zweckverb. Kinderzentrum u Schulverb.“)